

Der kurze Brief zum langen Abschied

Druckfahnen, mit handschriftlichen Korrekturen, 46 Blatt, ohne Datum

Die einzigen erhaltenen Druckfahnen zu *Der kurze Brief zum langen Abschied* sind undatiert und keinem bestimmten Lauf zuzuordnen. Es handelt sich um tatsächliche Druckfahnen mit jeweils drei Buchseiten pro Spalte (die Zählung erfolgt nicht in Seiten, sondern in Spalten), wobei Spalte 25 und 42 fehlen. Die Fahnen enthalten handschriftliche Korrekturen von Peter Handke, wobei er verschiedene Schreibstoffe (Bleistift, Rotstift, schwarzer und blauer Kugelschreiber) verwendet hat, was auf mehrere Korrekturgänge schließen lässt (Bsp. Sp. 95, 114, 160).

Wie wichtig Handke die Zeitangabe für die Textentstehung ist, zeigt die Rückkorrektur der in der Kopie der zweiten Typoskriptfassung veränderten Datierung von »Geschrieben Herbst 1971 auf « Sommer und Herbst 1971 mit dem Hinweis »auf eine eigene Seite!« (Sp. 193). Die Herstellung der Druckfahnen musste nach den Korrekturen an der zweizeiligen Fassung erfolgen und kann damit frühestens mit Ende Oktober/Anfang November 1971 angenommen werden, eventuell auch später, da Handkes Verleger Siegfried Unseld die zweite Textfassung erst am 21. Oktober zugesandt bekam und bis zum 29. Oktober die Typoskriptfassung gelesen haben dürfte, wie seinem Brief an Handke vom 29. Oktober sowie Handkes Brief an Alfred Kolleritsch vom 1. November 1971 zu entnehmen ist. Zusätzlich zu Peter Handkes eigenhändigen Korrekturen enthalten die Druckfahnen Korrekturen von Handkes Lektor Thomas Beckermann und von einem Korrektor oder der Herstellung im Verlag. (ck)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Der kurze Brief zum langen Abschied

Beteiligte Personen: **Thomas Beckermann**

Korrektorat Suhrkamp Verlag

Herstellung Suhrkamp Verlag

Datum normiert: ohne Datum

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Druckfahnen, mit Korrekturen von eigener und fremder Hand, 46 Blatt

Schreibstoff: Bleistift, Stift (rot), Kugelschreiber (schwarz, blau)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

(ehem. SV, PH, W 1/5.2)

Quelleadresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1444>

Stand: 10.07.2013 - 13:00